

7. **Graf Albrecht I. von Werdenberg-Heiligenberg vergleicht sich mit den Grafen Friedrich V. und Diethelm V. von Toggenburg im Streit um die Nutzung des Grabser Waldes**

1334 Dezember 2

Die Vorlage dieser Urkunde existiert nur noch als Abschrift, die um 1500 entstanden ist. Sie ist bereits mehrfach ediert worden (ChSG, Bd. 6, Nr. 3569; UBSSG, Bd. 2, Nr. 1346; UBSG, Bd. 3, Nr. 1360; Regest: Krüger, Regesten, Nr. 266). Es handelt sich um den ersten Nutzungskonflikt in der Region Werdenberg zwischen sich bildenden Nachbarschaften bzw. Gemeinden, vgl. dazu ausführlicher SSRQ SG III/4 37. Im Gegensatz zu 1423 einigen sich hier die jeweiligen Herren zusammen mit ihren Leuten untereinander, während 1423 die Nachbarschaften bzw. Gemeinden bereits als selbstständige Konfliktparteien vor dem Schiedsgericht auftreten. 5

Graf Albrecht I. von Werdenberg-Heiligenberg und seine Leute von Grabs haben Streit mit den Grafen Friedrich V. und Diethelm V. von Toggenburg und ihren Leuten von Wildhaus um Rodungen im Grabser Wald und um den dortigen Holzhau. Sie einigen sich folgendermassen: Den Leuten von Wildhaus wird erlaubt, die bereits gerodeten Gebiete offen zu lassen. Weiterer Wald darf jedoch nicht mehr gerodet werden. Holz, das die Wildhauser für sich selbst für Zimmer, Dächer sowie Brennholz benötigen, dürfen sie hauen. Wird über den Eigengebrauch hinaus Holz geschlagen, müssen sie sowohl dem Herrn von Werdenberg als auch dem Toggenburger drei Schillinge von jedem gehauenen Stamm Busse bezahlen. Für Rodung und Holzhau sollen die Wildhauser dem Werdenberger jährlich sechs Pfund Konstanzer Währung geben, je zur Hälfte auf St. Johannes Tag [24. Juni] und auf Martini [11. November]. Ausgestellt auf der Burg Werdenberg. 15

[Vermerk auf der Rückseite von Hand des 16. Jh.:] Wildenburg

[Vermerk auf der Rückseite von Hand des 17. Jh.:] Brieff, wie die leüth von Wildburg in Grabsere Wald holtz hauen solln, 1334 25

[Registraturvermerk auf der Rückseite:] Gewölbe D Kasten VIE Zelle 60 Rubrik CXXI, num. 3^a a

Abschrift: (1500) StiASG Rubr. 121, Fasz. 1, Nr. 2; (Doppelblatt); Papier, 32.0 × 22.5 cm.

Editionen: UBSG, Bd. 3, Nr. 1360; UBSSG, Bd. 2, Nr. 1346; ChSG, Bd. 6, Nr. 3569, S. 200–201. 30

Regesten: ChSG, Bd. 6, Nr. 3569, S. 200; Krüger, Regesten, Nr. 266.

URL: https://www.monasterium.net/mom/CSGVI/1334_XII_02/charter

^a Streichung: B.6. clr. cist. 20, arca K.